

- ✓ 4.116 **ÄRZTE MIT GENEHMIGUNG**

---

- ☰ 301 **STICHPROBEN-/DOKUMENTATIONSPRÜFUNGEN (ÄRZTE)**

---

- 🔍 3.612 **GEPRÜFTE PATIENTENDOKUMENTATIONEN**



## Arthroskopie

§ VEREINBARUNG VON QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG UND ABRECHNUNG ARTHROSKOPISCHER LEISTUNGEN (ARTHROSKOPIE-VEREINBARUNG), Rechtsgrundlage: § 135 Abs. 2 SGB V, Gültigkeit: seit 1.1.2015

§ RICHTLINIE ÜBER KRITERIEN ZUR QUALITÄTSBEURTEILUNG ARTHROSKOPISCHER OPERATIONEN (QUALITÄTSBEURTEILUNGS-RICHTLINIE ARTHROSKOPIE), Rechtsgrundlage § 136 SGB V, Gültigkeit: seit 3.3.2010, zuletzt geändert zum 1.1.2016

- **AKKREDITIERUNG:** Prüfung der fachlichen Befähigung des Arztes; Vorgaben zu räumlichen und apparativen Voraussetzungen
- **KOLLOQUIUM:** bei wiederholten Beanstandungen in der Dokumentationsprüfung; bei abweichender, aber gleichwertiger Befähigung und gegebenenfalls bei begründetem Zweifel an der fachlichen Befähigung
- **PRAXISBEGEHUNG/HYGIENEPRÜFUNG:** Praxisbegehungen gegebenenfalls im Rahmen der Genehmigungserteilung und bei wiederholten Beanstandungen in der Dokumentationsprüfung
- **EINZELFALLPRÜFUNG DURCH STICHPROBEN-/DOKUMENTATIONSPRÜFUNG:** Stichprobenprüfungen nach der Richtlinie über Kriterien zur Qualitätsbeurteilung arthroskopischer Operationen; abweichend von der Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung sind ab dem 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2017 mindestens zehn Prozent der abrechnenden Ärzte zu überprüfen, im Umfang von zwölf Fällen
- **RÜCKMELDESYSTEME/BENCHMARKBERICHTE/EVALUATION:** jährliche Auswertung der Dokumentationsprüfung an Gemeinsamen Bundesausschuss
- **BERATUNG:** gegebenenfalls bei Beanstandungen in der Dokumentationsprüfung

Kassenärztliche Vereinigungen	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle	
<b>✓ GENEHMIGUNGEN</b>	5)			8)															
Anzahl Ärzte mit Genehmigung, Stand 31.12.2013	576	837	226	65	39	82	335	54	337	375	227	90	149	61	121	92	313	3.979	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung, Stand 31.12.2014	596	879	231	67	42	87	341	58	336	399	231	91	153	66	124	91	324	4.116	
Anzahl beschiedene Anträge <sup>1)</sup>	63	211	40	2	2	15	108	5	45	31	25	9	10	4	6	0	46	622	
- davon Anzahl Genehmigungen	63	206	40	2	2	14	108	5	44	24	25	9	9	4	6		46	607	
- davon Anzahl Ablehnungen	0	5	0	0	0	1	0	0	1	7	0	0	1	0	0		0	15	
Anzahl Kolloquien (Antragsverfahren)	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	
- davon bestanden					2									1				3	
- davon nicht bestanden					0									0				0	
Anzahl Praxisbegehungen	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
- davon ohne Mängel					0				0									0	
- davon mit Mängeln					1				1									2	
Anzahl Widerrufe von Abrechnungsgenehmigungen	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	5	
Anzahl Rückgabe/Beendigung von Abrechnungsgenehmigungen <sup>2)</sup>	k. A.	11	35	0	1	5	0	1	8	15	21	5	4	1	3	1	13	124	



## → Arthroskopie

Kassenärztliche Vereinigungen	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
<b>STICHPROBENPRÜFUNGEN § 136 ABS. 2 SGB V</b>																		
<b>PRÜFUMFANG</b> <sup>6)</sup>																		
abrechnende Ärzte	387	601	150	54	34	54	221	42	227	264	120	67	107	43	78	91	196	2.736
Anzahl geprüfter Ärzte	54	62	21	6	9	5	13	6	15	37	9	5	7	4	13	14	21	301
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	44	42	20	6	9	5	10	4	15	25	9	5	6	2	13	13	18	246
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	10	20	1	0	0	0	3	2	0	12	0	0	1	2	0	1	3	55
Routineprüfungen abrechnender Ärzte, in %	11,4	7,0	13,3	11,1	26,5	9,3	4,5	9,5	6,6	9,5	7,5	7,5	5,6	4,7	16,7	14,3	9,2	9,0
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	3)	4)					9)		10)	11)			12)					
<b>PRÜFERGEBNISSE (BEZOGEN AUF ÄRZTE)</b>																		
<b>Ergebnisse Routineprüfungen gemäß § 4 Abs. 2</b>																		
- keine Beanstandung	15	28	15	4	3	4	1	2	1	14	6	4	5	2	7	7	7	125
- geringe Beanstandungen	10	11	4	1	1	1	1	1	3	6	2	0	1	0	5	5	7	59
- erhebliche Beanstandungen	3	2	1	1	1	0	2	1	5	1	0	1	0	0	0	1	1	20
- schwerwiegende Beanstandungen	16	1	0	0	4	0	6	0	1	4	1	0	0	0	1	0	3	37
<b>Ergebnisse kriterienbezogener Prüfungen gemäß § 4 Abs. 3</b>																		
- keine Beanstandung	1	12	7)				1	0	0	5			1	0		1	0	21
- geringe Beanstandungen	2	8	7)				1	1	0	2			0	1		0	1	16
- erhebliche Beanstandungen	4	0	7)				0	1	0	1			0	0		0	0	6
- schwerwiegende Beanstandungen	3	0	7)				1	0	0	4			0	1		0	2	11
<b>MASSNAHMEN</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde gemäß § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 2, Nr. 3a und Nr. 4a	37	0	4	2	4	1	11	4	10	21	1	1	0	1	1	7	14	119
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden gemäß § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 2, Nr. 3a und Nr. 4a	1	0	0	0	3	0	3	1	1	6	0	0	0	1	1	0	0	17
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 S. 3 und Abs. 3 S. 3 sowie § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 3b und Nr. 4b	27	8	1	0	5	0	10	0	0	3	0	0	0	3	1	0	1	59
Kolloquien gemäß § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 3c und Nr. 4c	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6
- davon bestanden		2			1		0										2	5
- davon nicht bestanden		0			0		1										0	1
Anzahl der Genehmigungswiderrufe gemäß § 5 Abs. 3 S. 3 sowie § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 3c S. 4, Nr. 4c 2. Hs. und Nr. 4e sowie § 8 Abs. 2 S. 2 und Abs. 6 S. 1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen gemäß § 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 3c S. 6 und Nr. 4c 2. Hs.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Angaben zu Anträgen und Rückgaben/Beendigungen von Genehmigungen umfassen zum Teil Statuswechsel, Standortverlegungen, Geräteänderungen und anderes. 2) Beendigungen können nicht immer exakt abgebildet werden. 3) Das Fehlen einzelner inhaltlicher Anforderungen wird als schwerwiegende Beanstandung gewertet. 4) Maßnahmen beziehen sich auch auf Prüfungen aus 2013. 5) Von den 40 Anträgen sind zwölf Neuanträge. 6) Anzahl abrechnende Ärzte entspricht dem Mittelwert der Prüfquartale (I-IV/2013). 7) Ergebnis der kriterienbezogenen Prüfung liegt bei Ende der Datenerhebung noch nicht vor. 8) Von den 108 Anträgen sind 28 Neuanträge. 9) Die Prüfergebnisse der Routineprüfungen bilden eine Prüfung ab, die 2013 wegen des Einreichens von Videoaufzeichnungen zunächst nicht bewertet werden konnte. Eine andere Prüfung wurde ohne Bewertung zurückgestellt, da die bildliche Dokumentation nur für 50 Prozent der Fälle eingereicht wurde. 10) Zu fünf Prüfungen liegen bei Ende der Datenerhebung keine abschließenden Ergebnisse vor. 11) Es wurden teilweise unter zwölf Fälle geprüft, da mehr nicht ermittelt werden konnten. 12) Ein Arzt hat nicht alle Fälle selbstständig erbracht; ein Arzt konnte nicht erneut geprüft werden, da keine neuen Fälle abgerechnet wurden.